

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.02.2022

Sicherung der Übergänge der KVB-Haltestelle Ensen-Kloster

Antrag der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 04.11.2021

(AN/2197/2021)

Die BV Porz hat folgendes beschlossen:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Übergänge der nahe dem Gelände der Alexianer GmbH liegenden KVB-Haltestelle Ensen-Kloster insbesondere für in ihrer Aufmerksamkeit oder Wahrnehmung eingeschränkte Personen z.B. durch Lichtsignale sicherer gestaltet werden können. Dabei ist der Behindertenbeauftragte der Stadt Köln einzubinden. Über das Ergebnis ist die Bezirksvertretung zu unterrichten.

Stellungnahme der Verwaltung

Die Stadtbahnhaltestelle Ensen-Kloster wurde mit Zustimmung der Genehmigungsbehörde gebaut und entspricht den Vorgaben der bundesweit geltenden Regelwerke. Sowohl auf der nördlichen als auch auf der südlichen Seite der Stadtbahnhaltestelle befinden sich unsignalisierte Querungsstellen für Fußgänger*innen. Die Querungsstellen wurden als sogenannte Z-Querungen ausgeführt. Bei dieser Form der Querungen, schauen die Fußgänger*innen jeweils auf die einfahrenden Stadtbahnen. Dies entspricht dem Ausbaustandard von Stadtbahntrassen in Köln, die bei ausreichenden Sichtverhältnissen, wie sie an der Haltestelle Ensen-Kloster gegeben sind, ohne Signalisierung errichtet werden. Im Kölner Stadtgebiet gibt es zahlreiche nach diesem Standard hergestellte Stadtbahnhaltestellen, die beispielsweise durch Personen mit Mobilitätseinschränkungen bzw. sensiblen Defiziten oder auch von jüngeren Schüler*innen genutzt werden. Eine Signalisierung aller dieser Querungen kann nicht vorgenommen werden. Die Verwaltung wird die Querungen an der Stadtbahnhaltestelle Ensen-Kloster aus diesem Grund nicht signalisieren.